

«Mein Traumzimmer» Anne Wehren, Nr. 1/2019, S. 30–33

Materialliste

Für die Traumzimmer:

- Inspirationsbilder (Fotos von unterschiedlichen Gegenständen, Materialien, Orten)
- Fotos von Rauminstallationen von Kunstschaffenden
- Schuhkartons oder Weinkisten
- vielfältige Materialien wie
- Kartonröhren, Folien, Schachteln, Styropor, Tetrapacks, PET Flaschen
- Märchenwolle, Wolle, Schnur, Faden, Stoffreste, Bänder
- Zahnstocher, Schaschlikspiesse, Holzspatel, Vorhangringe
- Restholz, Korkzapfen, Aststücke, Holzwolle, Heu, Stroh, Blätter
- Bleistift, deckende Plakat- oder Acrylfarbe
- buntes Papier, Seidenpapier, farbiger Tonkarton, Wellkarton
- Leim, Klebeband, Teppichkleber, Klebegummi, Malerabdeckband, Bostitch, Klammern, Pinnadeln, Reissnägel,
- Perlen, Pailletten, Stoffblumen, Spiegelfolie, Pompons, Kronkorken
- lufttrocknende Knete, Steine, Sand
- Blumendraht, Silberdraht, Abdeckfolie
- Pinsel, Pappteller als Farbpalette
- Schere, Säge, Küchenmesser mit Wellenschliff zum Schneiden von Karton.

Für die Bildmontage:

- grosse dunkelgrüne Stoffbahn für den Fotohintergrund
- Digitalkamera
- iPad mit der App «Green Screen»
- Drucker



Anleitung zur App «Green Screen»

Als Abschluss inszenieren sich die Kinder in ihrem Traumzimmer. Für die Bilder im Artikel wurde die App «Green Screen» verwendet. Andere Programme bieten ähnliche Möglichkeiten (auch für Android-Geräte). Damit die Kinder ihre Pläne selbst umsetzen können, muss die Lehrperson die App gut kennen, damit sie gezielt unterstützen kann.

Für die Fotomontage sind ein Foto des Kindes vor einem grünen Hintergrund und ein Foto der Traumzimmerschachtel nötig. Das Kinderfoto wird mit Vorteil erst gemacht, wenn das Traumzimmer fertig ist. Die Kinder können dann besser unterschiedliche Orte auswählen und sich überlegen, was sie dort tun würden. Die Kinder probieren passende Körperpositionen aus, welche vor dem grünen Hintergrund fotografiert werden. Nun beginnt die Arbeit mit der App. Die Kinder können die ganze Montage selbst umsetzen, wenn sie entsprechend begleitet werden.

1. Die App öffnen und dem Projekt einen Namen geben.
2. Unten auf die 1. Zeile tippen und ein Foto des Kindes einfügen (am besten legt man vorher in «Fotos» ein Album mit den Projektfotos an, sonst muss man immer durch alle Bilder scrollen).
3. Auf die 2. Zeile tippen und das Traumzimmer einfügen.
4. Auf den Farbkreis tippen und die Sensitivität regeln – das grüne Tuch verschwindet fast vollständig und das Kind «ist» im Traumzimmer. Mit weiteren Fotos experimentieren bis das passende Bild gefunden ist.
5. Da meist etwas Restgrün bleibt und falls vom Kind nicht alles zu sehen sein soll, kann das Bild bearbeitet werden. Dazu auf das Maskensymbol tippen. Das Foto wird in einem separaten Fenster geöffnet.
6. Das Bild mit dem Zauberstab und dem Radierer freistellen (mit Ausprobieren finden die Kinder am schnellsten heraus, wie es geht). Ist man mit dem Ergebnis zufrieden, auf «Done» tippen.
7. Mit zwei Fingern können die Grösse und die Position im Traumzimmer angepasst werden.
8. Beim abschliessenden Speichern (Save) darauf achten, dass man auf «Image» wechselt.

